1 | 2023

flexIBL.

Ausgabe 1/23 | April 2023

Klein, aber oha.

Wo wir beim Energieverbrauch stehen, und was wir für eine nachhaltigere Zukunft verändern können. Auch im Kleinen.

Gewinnen Sie bei unserem Rätsel
«ZUSÄTZLICHE ENERGIE» FÜR DEN FRÜHLING!
→ Seite 15

Das Kundenmagazin der ibl Energie fürs Leben.

Mit Energie in den Frühling.

Was wir tun – und was wir tun können. Zum Schwerpunktthema «Energie» dieser flexIBL-Ausgabe haben wir uns hinterfragend und durchaus selbstkritisch dieser Aussage gestellt. Und dabei einiges an Potenzial, auch im Kleinen, entdeckt.

Wir haben versucht, Ihnen auf den nachfolgenden Seiten einige Gedankenanstösse zusammen zu tragen und auch Lösungsansätze zu skizzieren. Dabei haben wir uns selber überprüft: Könnte ich diese Routine einfach so ändern und würde ich auf diesen Komfort von heute auf morgen verzichten können? Was wären die Konsequenzen für mich, für meine Umgebung?

Dass wir etwas tun müssen, zeigen diverse Studien klar. So auch, dass der Energieverbrauch in der Schweiz pro Person um 70 Prozent höher ist, als im globalen Durchschnitt weltweit. Da können wir etwas tun, vom Kleinen ins Grosse. Nur schon mit dem Umsteigen auf den öffentlichen Nahverkehr sparen wir durchschnittlich 77 Prozent der Emissionen ein, die wir mit dem Auto ausstossen. Ob wir etwas tun können, ist also nicht die Frage, sondern die Antwort: Und ob! Ja, wir können etwas tun.

Ob wir etwas tun können, ist nicht die Frage, sondern die Antwort.

Dass Energie wertvoll ist, zeigen wir Ihnen in dieser Ausgabe nicht nur am Beispiel einer Photovoltaikanlage, sondern auch in einem Beitrag zur Region Oberaargau. Wir haben hier eine Vielzahl von Kraftorten und «Energiespendern», die es zu entdecken gilt. Sozusagen vor unserer Haustüre. Und ja, falls Sie diese Orte mit dem Velo erkunden möchten, legen wir Ihnen unser Rätsel ans Herz. Vielleicht gewinnen Sie ja ein passendes Accessoire für Ihren nächsten Ausflug? Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall viel Glück und einen energiegeladenen Frühling!

Ihr «flexIBLes» Redaktionsteam

Bild Titelseite und oben:
Beni Basler, Bild rechts:
Doris Kuert/Markus A. Jegerlehner

Impressum

9. Jahrgang | April 2023
flexIBL erscheint als Magazin 3-mal jährlich
Herausgeber: IB Langenthal AG (IBL),
Talstrasse 29, 4900 Langenthal
Telefon 062 916 57 57
Redaktionsteam: Rebecca Baumann,
Ramona Hoffmann, Philipp Abt
Layout: sehruum11, Langenthal
Druck: Merkur Druck, Langenthal

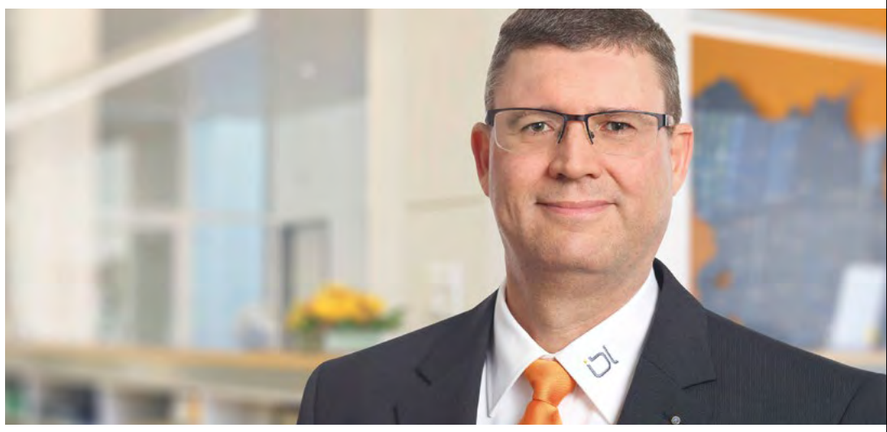
gedruckt in der schweiz
Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12986-2303-1009
GREEN TRANSPORT

So ein Umzug hat es in sich!

Mit unserem Energieportal können Sie uns Ihren Domizilwechsel online ganz unkompliziert melden. Profitieren Sie von weiteren Vorteilen wie **Gratis-Kartons!**

ib-langenthal.ch/energieportal

Liebe Leserin, lieber Leser



Kurzfristig haben klimatische Bedingungen einen grossen Einfluss auf den Energieverbrauch. Ist es kalt, wird mehr geheizt, sind trockene Tage vorherrschend, wird mehr Wasser benötigt.

Was eigentlich recht banal klingt, ist alles andere als einfach zu handhaben. Denn die Verfügbarkeit von grösseren Mengen an Energie ist nicht einfach so auf Knopfdruck möglich. Dazu braucht es nebst der geeigneten Infrastruktur eine vorausschauende Planung und viel Erfahrung. Faktoren, die auch abhängig sind von den Ressourcen und dem Knowhow.

Wir sprechen Themen an und hinterfragen diese. Schliesslich sind wir alle gleich gefordert.

Was wir als Gesellschaft viel direkter beeinflussen können, sind die langfristigen Bedingungen des Energieverbrauchs: Wie entwickelt sich das Bevölkerungswachstum, mit welchen Ressourcen und in welchen Mengen wird produziert, wohin geht die Reise bei der Mobilität?

Dieses Mitbeeinflussen in den Bereichen Haushalt, Industrie und Verkehr liegt in unseren Händen. Hier können wir selbst viel direkt steuern. Als Einzelne und Einzelner.

Deshalb möchten wir Ihnen mit unserer aktuellen Ausgabe unseres Magazins einige Potenziale aufzeigen. Sie sensibilisieren, welche Einflüsse welche Tätigkeiten haben. Sie hinweisen auf den einen oder anderen Umstand, der uns beschäftigt.

Speziell wir, mitten im «Energieumfeld», machen uns oft Gedanken zu den Zahlen, die wir einsehen können. Schliesslich sind wir alle gleich gefordert. Mich persönlich zum Beispiel beschäftigt oft die Frage, wo wir in weiterer Zukunft stehen. Wie wir uns mit effizienteren Methoden, strikterem Verzicht und alternativen Möglichkeiten entwickeln können. Bringen all die Bemühungen den gewünschten Effekt? Klar ist: Wenn wir jetzt nicht darauf vertrauen und vor allem konsequent handeln, ändert sich nichts.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen spriessenden Frühling und eine inspirierende Lesezeit.

Rudolf Heiniger, Direktor

Klein, aber oha.

Der zunehmende «Energiehunger» der stetig wachsenden Weltbevölkerung bedroht die Zukunft unseres Planeten – und damit auch die Zukunft nachfolgender Generationen. Wo wir stehen und was wir tun können, auch im Kleinen.

Text: myclimate, Philipp Abt | Bilder/Grafiken: streetflash/shutterstock.com, myclimate

In unseren Breitengraden sehen wir es oft als unser Recht an, hier und jetzt ein angenehmes und privilegiertes Leben zu führen. Dabei vergessen wir aber unsere Pflicht, dies auch anderen Menschen und den folgenden Generationen zu ermöglichen.

Was wir tun…
Zu den Emissionen, die unseren Planeten gefährden, tragen wir direkt und indirekt durch unsere alltäglichen Aktivitäten, unseren Lebensstil und unser Konsumverhalten bei. Wir dürfen uns also nicht der Verantwortung entziehen, sondern müssen uns bewusst machen, dass wir alle zu den aktuellen Klimaveränderungen beitragen. Aufzeichnungen des globalen Klimas dokumentieren seit Beginn des vorletzten Jahrhunderts, dass bedeutende Anstiege in der Konzentration der Treibhausgase Realität sind. Gleichzeitig steigt die globale Durchschnittstemperatur ungewohnt schnell an. Obwohl es natürliche Klimaschwankungen schon immer gab und es diese immer wieder geben wird, kann der starke Temperaturanstieg seit Mitte des 20. Jahrhunderts gemäss dem Weltklimarat nur durch menschliche Aktivitäten erklärt werden. Zwar lebt im Durchschnitt nur ein Mensch von 1'000 Weltbewohnern in der Schweiz, doch unser Energieverbrauch pro Person ist um 70 % höher als der globale Durchschnitt. Da haben wir als «kleine» Schweiz doch einiges an Potenzial.

..und was wir tun können
Bereits durch kleine Veränderungen, hin zu einem bewussteren und nachhaltigeren Lebensstil, kann jede und jeder von uns für sich und uns alle aktiv werden.

Der Energieverbrauch pro Person ist in der Schweiz um 70 % höher als im globalen Durchschnitt.

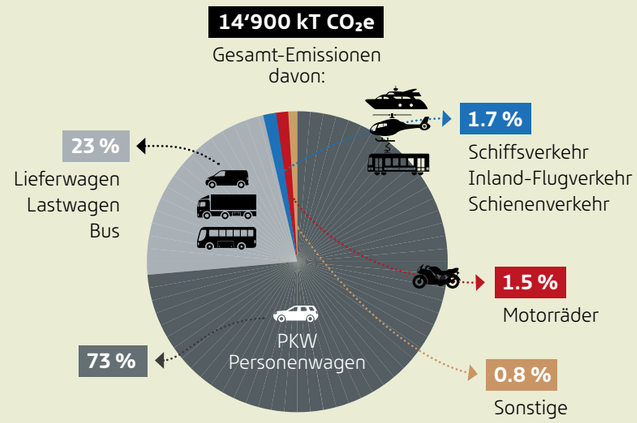
Grosses Potenzial liegt beim Verkehr und in der Luftfahrt.

Bis ins Jahr 2050 – also bis in 27 Jahren – soll der jährliche Pro-Kopf-Ausstoss der Schweiz auf 1 bis 1,5 Tonnen CO_2 gesenkt werden. Dieses Ziel ist nur durch eine massive Reduktion erreichbar. Grosses Potenzial liegt hier beim Verkehr, in der Luftfahrt, beim Heizen sowie bei der Ernährung. Das Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel oder energieeffizienter Fahrzeuge bewirkt bereits viel, wie übrigens auch die Ernährung aus vorwiegend saisonalen Produkten.

Wo beginnen wir?
Mit kleinen Anpassungen kann bereits viel erreicht werden. Auch beim Verkehr und in der Luftfahrt. Diese zwei Bereiche verursachen nämlich je nach Berechnung zwischen einem Drittel und der Hälfte aller Treibhausgasemissionen in der Schweiz. Also mit der Bahn reisen, statt mit dem Flugzeug, zum Beispiel. Überdenken Sie doch einmal Ihr persönliches Mobilitätsverhalten und beeinflussen Sie den Klimawandel aktiv. Beginnen Sie dabei ruhig mit kleinen Veränderungen. ■

In Zusammenarbeit mit myclimate shape our future

Treibhausgas-Emissionen in der Schweiz im Verkehrssektor
ohne internationalen Flugverkehr (Jahr 2018)



Das können Sie zu einer Reduktion der Emissionen beitragen

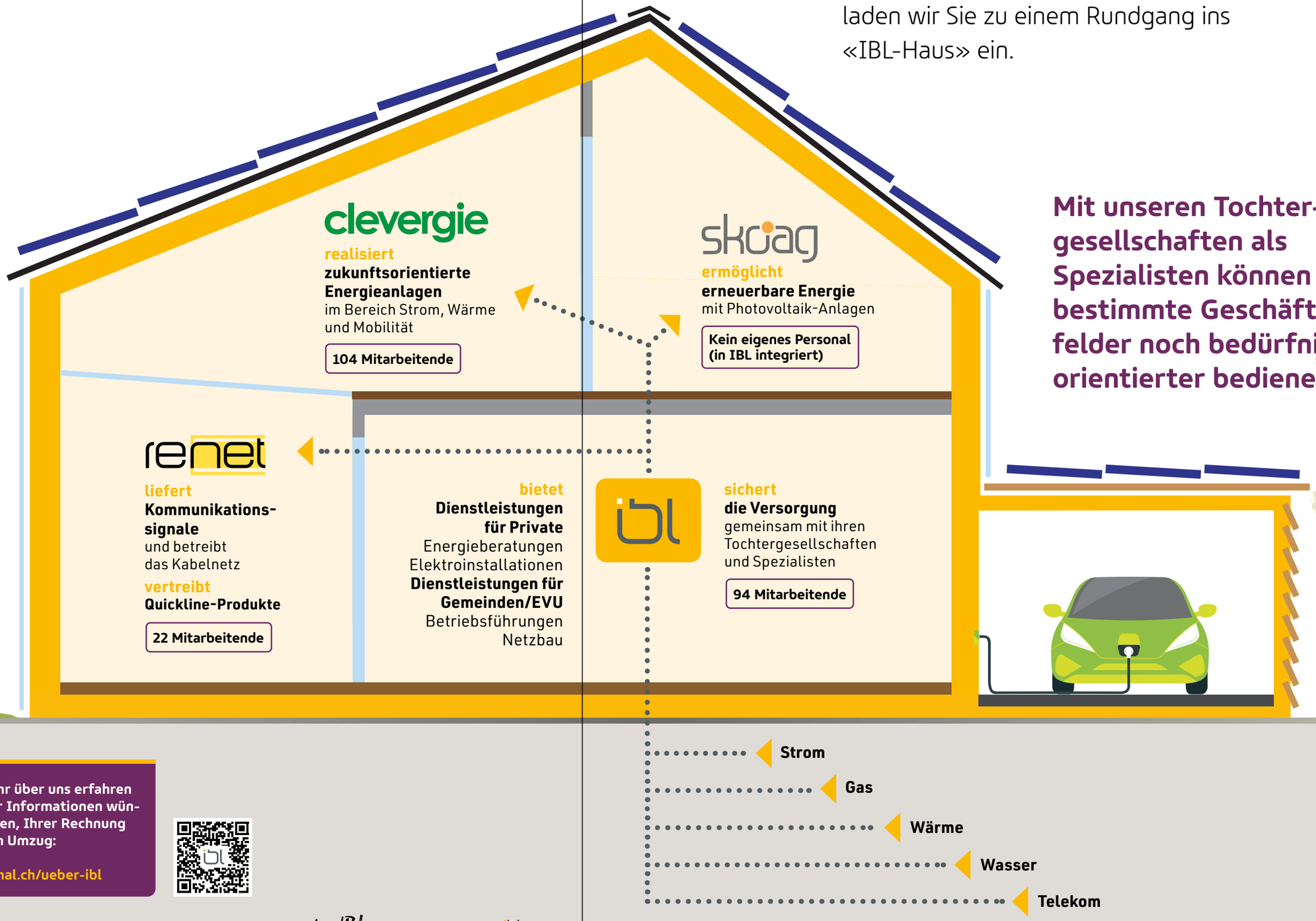
Tipp	CO_2-Einsparung
Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr	bis 69 % im Vergleich zum PKW
Nehmen Sie den Reisebus oder den Zug	durchschnittlich 77 % weniger Emissionen gegenüber PKW
Achten Sie beim Autokauf auf den Emissionswert	Je kleiner und leichter das Auto, desto geringer die Emissionen
Passen Sie Fahrweise und Geschwindigkeit an	Mit 110 km/h statt 120 km/h = rund 30 kg CO_2e weniger

Wie gross ist Ihr Fussabdruck?
Nachhaltiger leben beginnt im Kleinen. Anhand eines Fragebogens zeigt Ihnen der WWF-Footprint-Rechner auf, wie viele Planeten Sie mit Ihrem Lebensstil (ver)brauchen. Und er gibt Ihnen Tipps, wie Sie umweltfreundlicher leben und Ihren ökologischen Fussabdruck reduzieren können.

→ wwf.ch/footprintrechner

Die IBL, solide (auf)gebaut.

Nicht nur bei den Energiethemen gilt es, gut informiert zu sein. Damit Sie wissen, wie Ihr Energieversorger aufgestellt ist, laden wir Sie zu einem Rundgang ins «IBL-Haus» ein.



Mit unseren Tochtergesellschaften als Spezialisten können wir bestimmte Geschäftsfelder noch bedürfnisorientierter bedienen.

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten oder Informationen wünschen zu Plänen, Ihrer Rechnung oder zu einem Umzug:

→ ib-langenthal.ch/ueber-ibl

IBLinside.

Auf dieser Seite finden Sie unsere internen «Latest News» und Meldungen vom 1. Januar bis 30. April 2023.

Eintritte

Januar 2023

Anita Balatti
Fachverantwortliche Verrechnung

Mirjam Bläsi
Sachbearbeiterin Mahnwesen / Inkasso

Luzia Carissimi
Projektleiterin Netzplanung

Vanja Cvijanovic
Sachbearbeiterin Dienstleistungen EVU

Urs Lanz
Projektleiter Netzplanung

Andreas Leibundgut
Netzmonteur Strom

Beat Loosli
Fachspezialist Applikation

Silvia Reinke
Sachbearbeiterin
Kundenservice / Abrechnung

Februar 2023

Friedrich Geiser
Hilfsmonteur Elektroinstallation

Christine Leibacher
Sachbearbeiterin Wärme

März 2023

Michael Bosshard
Praktikant IT

Raphael Grütter
Montageelektriker

Michelle von Arx
Energieberaterin

Herzlich willkommen!

Jubiläum

Ralph Markowski

Leiter Bereich Netze
Mitglied der Geschäftsleitung

10 Jahre in der IBL,
seit 01.04.2013

10 Jahre!

Die IBL braucht Ihre persönliche Energie.
Werden Sie Teil unseres Teams!

→ **ib-langenthal.ch/ueber-ibl/karriere-jobs**

EVO oder wie «mein» Sonnenstrom zu «deinem» Sonnenstrom wird.

Bild: Doris Kuen

Damit eine Photovoltaikanlage möglichst schnell rentabel ist, macht es Sinn, den selbst produzierten Sonnenstrom auch direkt zu verbrauchen. Bei grösseren PV-Anlagen ist es sogar ratsam, eine Eigenverbrauchsoptimierung (kurz: EVO) mit mehreren Verbrauchern zu wählen.

Im Verteilnetzgebiet der IBL bieten wir Ihnen die Vorteile des Eigenverbrauchs für mehrere Parteien an. Dank intelligenten Messgeräten erfolgt die Zuteilung des Sonnenstroms an die Mietparteien dynamisch und ganz ohne Aufwand für Verwaltung oder Mietparteien.

Die an der EVO teilnehmenden Mietparteien erhalten ihre Stromrechnung weiterhin von uns. Nur zwei von vielen weiteren Vorteilen: Sie haben keinen administrativen Aufwand bei der Stromabrechnung und dem Messwesen und eine höhere Rendite dank dem optimierten Eigenverbrauch. ■

Möchten auch Sie die Eigenverbrauchsoptimierung nutzen? Kontaktieren Sie uns!

Den produzierten Strom selbst verbrauchen

Mit dem Scannen des QR-Codes gelangen Sie auf unsere Website und finden dort detaillierte Information sowie eine Checkliste, die Ihnen den Einstieg in die Eigenverbrauchsoptimierung EVO erleichtert:

→ **ib-langenthal.ch/privatkunden/photovoltaik/eigenverbrauch**

Die Freizeitregion Oberaargau energievoll entdecken.

Freizeit geniessen heisst erholen und Energie tanken. Und dazu müssen Sie nicht in die Ferne schweifen! Unsere Region bietet eine Vielzahl von Kraftorten und Erlebnissen, welche es zu entdecken gibt.

Text: Denise Krieg | Bilder: myoberaargau.com

Hier, direkt vor Ihrer Haustüre, können Sie Ihre Batterien aufladen. Ob während einer Wanderung, auf einer Radtour entlang dem Wasser oder bei einem Aussichtspunkt mit fantastischer Weitsicht. Abwechslung bieten auch die verschiedenen Erlebniswege in der ganzen Region, welche ein spielerisches und lehrreiches Abenteuer ermöglichen. Die Energie, welche insbesondere die Kinder auf einem solchen Weg verbrauchen, können sie in der Natur direkt aufnehmen. So haben alle wieder genug Antrieb, um sich in einem der Gastronomiebetriebe genussvoll zu verpflegen.

Der Oberaargau – Ihre Heimat – ist ein Energielieferant sondergleichen. Zu Hause oder anderswo in der Region. Wir wünschen Ihnen eine energiereiche Zeit im Oberaargau. ■

Der Oberaargau ist ein Energielieferant sondergleichen.

Der Oberaargau – ein Energiebündel

Freizeittipps und alles Wissenswerte über den Oberaargau finden Sie online unter

→ **myoberaargau.com**

Energieeffizienz durch (bauliche) Flexibilität.

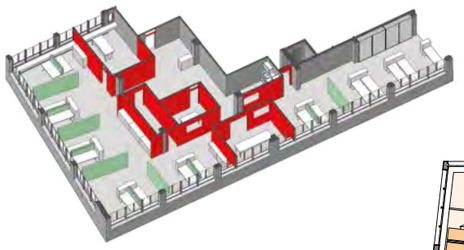
Regelmässig lassen wir im «flexIBL» bekannte oder unbekannte, aber immer äusserst spannende Persönlichkeiten zu Wort kommen. In dieser Ausgabe erläutert uns das Architektenteam **Pascale Michaillet Ledermann** und **Michael Ledermann** des Langenthaler Architekturbüros Ledermann ihre Gedanken bei der Planung der IBL-Büros an der Wiesenstrasse 40.

Mit dem Wunsch nach zusätzlichen Büroräumlichkeiten wollte die IBL die Organisation und die Überschaubarkeit der verschiedenen Geschäftsbereiche verbessern sowie auf die stetig wachsende Anzahl Mitarbeitende vorbereitet sein.

Flexibilität sowie angenehme Arbeitsbedingungen waren uns sehr wichtig. Die neuen Räumlichkeiten wurden für verschiedene Teams konzipiert, um eine selbständige und konzentrierte, aber auch eine effiziente Zusammenarbeit zu ermöglichen. Die Spannweite vom ständig belegten Arbeitsplatz der Energiedienstleister bis hin zum Monteur mit kurzen Präsenzzeiten im Büro wurde ebenso berücksichtigt, wie der Wunsch nach Bereichen für gemeinsame Gespräche und Sitzungen.

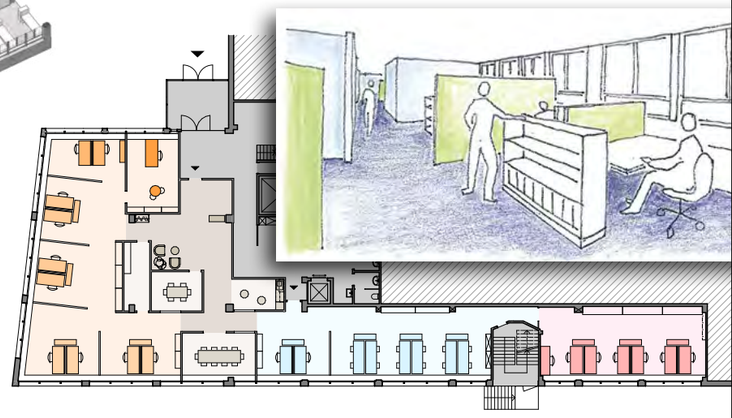
Als Planungsgrundlage erstellten wir zuerst Massaufnahmen der bestehenden Räumlichkeiten sowie der vorhandenen technischen Infrastruktur. Die «Knackpunkte» wurden schnell ersichtlich: Lange Verkehrsflächen bedingt durch die Form der Bürofläche und der Zugänge, wenig Tageslicht sowie eine ungeeignete bestehende Raumeinteilung.

«Knackpunkte» waren die langen Verkehrsflächen.



Unsere (bauliche) Hauptintervention konzentrierte sich auf den zentralen Bereich: Dieser beherbergt neu zwei Sitzungszimmer, die Teeküche sowie den Druckerraum. Deren fest verbauten und zum Teil verglasten Wände bilden Besprechungsnischen und Treffpunkte aus, welche wiederum vom Bürobereich abgetrennt sind und direkte Zugänge zu den verschiedenen Arbeitsgruppen ermöglichen. Die Teams ordneten wir im Tageslichtbereich entlang der Fenster, entsprechend ihrer Arbeitsverbindung, untereinander an. Die notwendige Privatsphäre wurde hauptsächlich durch mobile Akustiktrennwände und aufgesetzte Tischpaneele erreicht, was eine flexiblere Anpassung und Anordnung bei personellen Veränderungen ermöglicht. Ein erhöhter Korpus sorgt für die nötige Abtrennung zum Durchgang und dient als Anlauf- und Diskussionsstelle. Die Beleuchtung erfolgt individuell mit Stehleuchten. Ergänzend wurde der gesamte Bereich mit einer Akustikdecke versehen.

Bereits kurz nach Inbetriebnahme der neuen Büros konnte der Grundriss flexibel an die wachsende Anzahl Mitarbeitende angepasst werden. ■



Der Frühling ist da!

Frühlingshafter Malwettbewerb!

So hiess diesmal das Motto unseres Malwettbewerbs, den wir via unserem Facebook-Account und unserer Website am 9. März starteten.

Kinder zwischen 4 und 11 Jahren waren aufgerufen, unsere Vorlage nach Lust und Laune auszumalen. **Bis zum Teilnahmeschluss am 20. März erreichten uns sage und male 34 Kunstwerke – Rekord!**

Nun hatten wir die schwierige Aufgabe, aus all diesen tollen Malbildern, diejenigen auszuwählen, die einen der 10 Gutscheine für das KIDDY DOME in Rohrbach, dem grössten Indoor-Familien- und Erlebnispark der Schweiz, gewinnen sollten.
Hier sind die Gewinner!
Herzlichen Dank all den Künstlern und Malerinnen für die tollen Bilder!
Und herzliche Gratulation!

Elias, 8 Jahre

Amira, 5 Jahre

Michelle, 10 Jahre

...immer aktuell... auf Facebook

Besuchen Sie regelmässig unsere Facebook-Seite. Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen!

Chiara, 4 Jahre

Jolina, 6 Jahre

Len, 5 Jahre

Yael, 4 Jahre

Lynn, 8 Jahre

Taja, 4 Jahre

Luisa, 7 Jahre

Der Blick voraus.

Nach dieser energiegeladenen Ausgabe bringen wir Ihnen im nächsten «flexIBL» unser Produkt «Wärme» näher.

Erfahren Sie, wie unsere Mitarbeitenden in der Abteilung Wärme/Kälte den Wandel weg von der fossilen hin zur CO_2-neutralen Energie unterstützen. Wir zeigen Ihnen zudem auf, was ein solches Projekt für eine Stadt wie Langenthal bedeutet und welche Rahmenbedingungen dabei zu beachten sind.

Die nächste «flexIBL» Ausgabe erscheint im August 2023.

Wir freuen uns, Sie als Goldsponsor des OSF auf dieses Event hinweisen zu dürfen:

Oberaargauisches Schwingfest 2023 vom 27. - 29. Mai 2023 in Kirchberg
osf-2023.ch

→ Tickets via QR-Code oder **eventfrog.ch**
Kategorie Sport & Fitness

Alle Informationen zu Energie, Versorgung und unserem Wirken finden Sie jederzeit aktuell unter
> **ib-langenthal.ch**

Unseren Onlineshop finden Sie hier
> **shop.ib-langenthal.ch**

Drei unverzichtbare Accessoires für Velofahrerinnen und Velofahrer.

Velofahren ist eine fantastische Möglichkeit, die freie Natur zu erkunden und aktiv zu bleiben. Aber egal, ob Sie ein erfahrener Velofahrer sind oder gerade erst anfangen, das richtige Zubehör kann den Unterschied ausmachen.

Der ultimative Schutz für Ihre Outdoor-Abenteuer

Lumos Ultra Helm
Sie sind ein begeisterter Velo- oder Skateboardfahrer und suchen einen Helm, der maximalen Schutz und Sichtbarkeit bietet? Dann ist der Lumos Ultra Helm der passende Helm für Sie! Er wurde mit Blick auf Ihre Sicherheit entwickelt und ist der ultimative Helm für jeden Outdoor-Abenteurer und jede Outdoor-Abenteurerin. Dank seines fortschrittlichen Beleuchtungssystems und seiner hochwertigen Konstruktion können Sie sich darauf verlassen, dass dieser Helm Sie bei jeder Outdoor-Aktivität sicher und sichtbar hält.

Ihre ultimative Lösung für freihändiges Radfahren

NC-17 Fahrradmobiltelefonhalter 3D Universal Halter
Sind Sie es leid, beim Velofahren mit Ihrem Handy herumzuhantieren? Wünschen Sie sich eine sichere und zuverlässige Möglichkeit, Ihr Handy während der Fahrt zu nutzen? Dann kaufen Sie sich den NC-17 Fahrradmobiltelefonhalter 3D Universal Halter. Er wurde speziell für Velofahrer entwickelt und bietet eine sichere und bequeme Möglichkeit, während der Fahrt auf Ihr Handy zuzugreifen.

Das perfekte Accessoire für Ihr nächstes Veloabenteuer

M-Wave Gepäckträgertasche Amsterdam Double
Planen Sie eine Tour und brauchen Sie eine zuverlässige und geräumige Möglichkeit, Ihre Sachen zu transportieren? Dann ist die M-Wave Gepäckträgertasche Amsterdam Double genau das Richtige für Sie! Diese Gepäckträgertasche wurde speziell für Velofahrende entwickelt und bietet reichlich Stauraum, eine einfache Installation und eine Haltbarkeit, die den Strapazen eines jeden Outdoor-Abenteuers standhält. Ein weiteres wichtiges Merkmal ist ihre einfache Montage. Die Tasche wird mit verstellbaren Riemen am Gepäckträger Ihres Velos befestigt und lässt sich so leicht anbringen und abnehmen. Die Tasche ist aus hochwertigen Materialien gefertigt, die verschleissfest, wasser- und schmutzabweisend sind. Das bedeutet, dass Ihr Hab und Gut auch bei Regen oder Schlamm trocken und geschützt bleibt.

Fazit: Ganz gleich, ob Sie eine gemütliche Fahrt oder ein Cross-Country-Abenteuer planen, stellen Sie sicher, dass Sie dieses Zubehör an Ihrer Seite haben. Mit der richtigen Ausrüstung können Sie alles geniessen, was die Natur zu bieten hat. ■

In unserem Webshop finden Sie nicht nur Artikel für Ihre Energie, sondern auch für Ihre Reise und Freizeit:

→ **shop.ib-langenthal.ch**

Mitmachen und gewinnen...

Haben Sie noch Energie für ein bisschen Rätselspass? Dann machen Sie doch mit bei unserem Schwedenrätsel und gewinnen Sie einen frühlingshaften Preis.

Für Ihr Lösungswort übertragen Sie die Buchstaben mit den Zahlen in das gelb umrahmte Feld zuunterst. Dieses Wort senden Sie uns bitte wie nachfolgend beschrieben zu – und schon sind Sie mit einer Gewinnchance mit im (Velo)Rennen. Viel Glück!

Mitmachen können Sie direkt auf unserer Website unter **ib-langenthal.ch/ueber-ibl/kundenmagazin**. Der nebenstehende QR-Code führt Sie auch via Smartphone direkt dahin. Ansonsten schreiben Sie uns eine E-Mail (an: marketing@ib-langenthal.ch) oder eine Postkarte (an: IB Langenthal AG, Talstrasse 29, 4900 Langenthal) und setzen Ihr Lösungswort in die Betreffzeile oder auf die Rückseite. Ergänzt mit Ihrem Namen sowie Ihrer Telefonnummer und Ihrer E-Mailadresse erreicht uns Ihre Post bis spätestens am **31. Mai 2023** (Einsendeschluss).

Über diesen Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Barauszahlung der Preise ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Preis

LUMOS Helm Ultra 54-61 cm, Schwarz
Mit diesem Helm machen Sie sich sichtbar. Die integrierten Front- und Rücklichter haben eine Akkulaufzeit von 10 Stunden und sind via USB Typ C aufladbar.

2. Preis

NC-17 Fahrradmobiltelefonhalter 3D Universal Halter
Befestigen Sie Ihr Mobiltelefon ganz smart und einfach am Lenker.

3. Preis

M-Wave Gepäckträgertasche Amsterdam Double
Mit dieser Tasche sind Ihre Sachen gegen Wind und Wetter geschützt.

Autokennzeichen: Slowenien	beiläufig, einfach	↓	...zelle	↓	Bildseite e. Münze	Vorn. v. Autor Zweig †	↓	Heldengedicht	Absonderungsorgan	ital. Tonbez. für das C	dt. Vorsilbe: weg	↓	Festteilnehmer, VIP	↓	Jubelwelle: La ...
→	↓		Modul, Element		freigiebig	→			↓	↓			↓	13	dünne Eiskristallschicht ↓
Vorn. v. Giacometti †	→		↓	1				Geliebte des Zeus	→		alter Name v. Izmir	Pferdezuruf: links!	→		
Zweiergruppe	→ 8				sächl. Fürwort	→		spekulativer Anleger	↓	Anrede und Titel in England	→	↓	10	Strom durch Aberdeen	
→					Planetensatelliten	↓	Strassenbahn	→	4			Eidg. Departement d. Innern	→	↓	
Krankheitserreger		neuseel. Nationalvogel		Berber in Spanien (MA)	→					nordir. Grafschaft		eh. CH-Skirennfahrerin (Sonja)	→	3	
Handlung, Vorgehen	→	↓				2	jp.-amerik. Künstlerin (Yoko)		Suchtstoff	→					Gegenteil von contra ↓
→		6		Nasallaut		Konzerthaus	→			9		auf diese Weise, derart		lat.: und	
Solostück in der Oper	...energie	→		↓		Zch. f. Neon	→	7	...kraftwerk	→	12	↓		↓	
ortsansässig, indigen	→			5							dt. Komiker	→	11		raetsel.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Das Lösungswort des Rätsels in der letzten flexIBL-Ausgabe war: **LICHTQUELLE**

Gut beraten

Energie effizient einsetzen.

Unsere Energieberater decken Schwachpunkte in Ihrem Energiehaushalt auf und geben Ihnen eine fundierte Grundlage für die Erhöhung der Energieeffizienz Ihrer Immobilie. Dies spart Ressourcen und Kosten.

www.ib-langenthal.ch
Energieberatung ▪ Elektromobilität ▪ Photovoltaik ▪ Elektroinstallationen

ibl Energie fürs Leben.